

Münsterdorfer Sendbote

Oktober bis Dezember 2024

Ein jegliches hat seine Zeit,
und alles Vorhaben
unter dem Himmel
hat seine Stunde. Prediger 3,1

Zeit ist eine komische Sache. Irgendwie scheint sie eigensinnig zu sein, läuft immer weiter, selbst wenn ich auf "Stopp" gedrückt habe. Zeit kennt dabei so tückische Begleiter wie das Timing oder die rasende Schnelle.

Dieses Jahr hatte ich mir vorgenommen, ganz im Einklang mit den Jahreszeiten zu leben und meinen Garten zu einem blühenden Paradies zu machen. Doch irgendwie habe ich zu spät gelernt, dass die Zeit für das Auspflanzen von Hortensien definitiv nicht vor dem ersten Frost ist. Und das die Zeit des heimischen Rehbocks vor allem bei den ersten Rosenknospen gekommen ist. Und so klafften Lücken an Orten, wo ich doch himmlische Farben geplant hatte.

Die Zeit wollte mir nicht in die Karten spielen und die Schnecken waren gefühlt mit Lichtgeschwindigkeit unterwegs. Sich auf die Natur einzulassen hat seine Haken, vor allem wenn man eher vorhat, sie zu beherrschen als mit ihr zu leben. Jetzt wird es herbstlich in meinem Garten und die Lücken scheinen nun umso größer zu werden. In mir schreit alles danach, Heidekraut in Massen zu kaufen. Doch spätestens im Frühling ist das dann auch wieder fehl am Platz.

Immer wenn ich so an Feldern vorbei komme, frage ich mich, wie es Menschen eigentlich aushalten können, wirklich – so richtig ernsthaft – Pflanzen anzubauen. Ich vermute, dass man unendliche Geduld haben muss oder dass es die Zeit mit einem besser meint als mit mir.

Mit der Natur zu Leben scheint mir ein heikles Unternehmen zu sein. Und doch entsteht da eine Verbundenheit, die wertvoll ist. Immer dann, wenn man es schafft, sich auf das, was ist, einzulassen. Immer dann, wenn man eben

genau zur richtigen Zeit etwas tut. Wie wunderbar, wenn etwas langsam und fröhlich wächst, dass man selbst gesät hat. Wenn man die Früchte der eigenen Arbeit ernten kann.



In der Bibel betet jemand, Alles hat seine Zeit. Jedes Vorhaben unter dem Himmel. Lachen hat seine Zeit und Weinen. Klagen und Tanzen. Aussäen und Ernten. Das Leben geht immer weiter und kommt doch so oft wieder an ähnliche Punkte. Die Zeit, die nimmt uns mit und gibt uns immer wieder Ereignisse, die für einen Moment bei uns stehen bleiben. Manche haben wir gerne bei uns, andere können gar nicht schnell genug weiter ziehen. Die Zeit verspricht, dass auch immer wieder bessere Zeiten kommen werden, auch für meinen Garten. Und sie verspricht, dass das nächste Lachen schon auf uns wartet.

Jetzt ist die Zeit, um in Regenpfützen zu hüpfen und Kastanientiere zu basteln. Kakao zu stürmischen Zeiten zu schlürfen und zu genießen. Eine Zeit zum Überlegen, was alles wunderbar ist und der Natur langsam beim Einschlafen zuzusehen.

Zeit, das ist schon so eine komische Sache. Und irgendwie schenkt sie uns nie genau das, was wir eigentlich wollen. Nie genug und vorspulen kann man auch nicht. Die Zeit, die läuft immer weiter. Weiter in Richtung Ewigkeit und nimmt uns mit, dahin wo das Göttliche scheint.

Ich wünsche euch allen herrliche Herbsttage und hoffentlich viele kleine Sonnenstrahlen.

Eure Pastorin Giulia Aman

Aus dem Kirchengemeinderat

Mittlerweile ist unser Kirchengemeinderat seit gut 1 ½ Jahren im Dienst und seit Juli letzten Jahres ist Pastorin Giulia Aman Teil unseres Teams. Viel ist in dieser Zeit passiert und wir als Kirchengemeinderat sind weiterhin motiviert, unser Bestes für die Kirchengemeinde und unsere Dörfer zu geben. Neue Ideen zu entwickeln, Gott auf die Welt los zu lassen und hoffentlich mit vielen Menschen in Berührung zu kommen.

Neben den besonderen Festen, Gottesdiensten und Amtshandlungen sowie der Arbeit mit Kindern, Konfirmanden und Jugendlichen beschäftigen wir uns intensiv mit unseren Kindergärten und unserem Friedhof. Wir haben das Glück, vor Ort ein großartiges Team von Ehrenamtlichen und Mitarbeiter:innen zu haben – sei es in den KiTas, der Kalandstraße oder auf dem Friedhof, in der Kirchenmusik oder mit den Freunden und Förderern von St. Anschar. Viele Menschen tragen dazu bei, dass unsere Kirchengemeinde ein lebendiger Ort sein kann. Dafür sind wir sehr dankbar und zuversichtlich, dass auch in Zukunft viel Leben hier sein wird.

Doch die Herausforderungen, vor denen wir stehen, sind groß. Die schrumpfende Kirche und sinkende finanzielle Mittel machen sich bereits bemerkbar. Wie soll es mit all unseren Gebäuden weitergehen? Welche Entscheidungen müssen wir jetzt schon treffen, damit auch in vielen Jahren hier noch Kinder- und Jugendarbeit, Musik und Lebensfeste stattfinden können? Einfach alles beim Alten zu belassen, wird nicht funktionieren, wenn man bedenkt, wie schnell sich gerade alles verändert. Unser Ziel ist es, dass es gut werden kann. Dass wir als Kirche ein Ort bleiben, der Halt gibt, in dem Gottes Geist weht und Menschen Heimat finden können.

Wir werden euch regelmäßig darüber informieren, welche Veränderungen anstehen. Derzeit ist unsere Kirche auf der Suche nach dem richtigen Weg. Wir haben bereits begon-

nen, immer enger mit den Nachbargemeinden zusammenzuarbeiten, um unsere Kräfte gemeinsam noch stärker einzusetzen. So sind wir gespannt, wie sich etwa die regionale Konfirmandenarbeit entwickeln wird und freuen uns, so nette kirchliche Nachbarn zu haben. Was genau uns in der Zukunft erwartet, wissen wir nicht. Aber wir hoffen, mit möglichst vielen von euch im Gespräch zu bleiben, damit der gute Geist, der hier weht, noch lange erhalten bleibt.

Also spricht uns an, teilt eure Gedanken und Ideen, gestaltet mit – und vielleicht entdecken wir gemeinsam ein Stück Himmel in St. Anschar.

Für den Kirchengemeinderat
Pastorin Giulia Aman (Vorsitz)
und Jutta Freybe (Stellvertretung)

Geburtstage und Ehejubiläen Liebe Gemeinde,

nun bin ich gut ein Jahr hier in Münsterdorf als Pastorin tätig, und es war eine wunderbare, segensreiche und unglaublich volle Zeit. Als frischgebackene Pastorin musste ich mich nicht nur in eine neue Umgebung, sondern auch in einen ganz neuen Beruf einfinden. Dabei habe ich leider nicht alles geschafft, was ich mir vorgenommen hatte und was mir wichtig gewesen wäre. Deshalb haben wir im Kirchengemeinderat darüber nachgedacht, wie wir die Geburtstagsbesuche in Zukunft gestalten können.

Uns allen liegt sehr am Herzen, dass wir bei Geburtstagen und Hochzeitsjubiläen gemeinsam feiern können. Damit in Zukunft jeder, der es sich wünscht, besucht werden kann, möchten wir folgendes ausprobieren:

Bitte laden Sie mich (Pastorin Giulia Aman) mit etwas Vorlaufzeit zu Ihren runden Geburtstagen (ab dem 75. Geburtstag) und Ehejubiläen (ab dem 50. Jubiläum) ein. Sie können dies gerne über das Gemeindebüro (04821 / 823 02) oder direkt bei mir (0151 / 51 11 19 22) tun. Natürlich können Sie mich auch persön-

lich ansprechen, Nachbarn um Hilfe bitten, Freunde einspannen oder etwa Brieftauben schicken. Wichtig ist vor allem, dass mich eine Telefonnummer erreicht, damit ich direkt mit Ihnen die Details besprechen kann. Ich würde mich sehr über viele Einladungen freuen.

Zusätzlich zu den klassischen Geburtstagsbesuchen möchten wir zukünftig zweimal im Jahr zum Geburtstagskaffee ins Gemeindehaus einladen. Ein geselliges Beisammensein, Feiern und der beste Kuchen – so stelle ich mir das jedenfalls vor, und ich hoffe, viele von Ihnen dort zu treffen. Die Einladung zum ersten Termin wird per Post an die jeweiligen Geburtstagskinder und Jubilare verschickt und auch im nächsten Sendboten bekannt gegeben.

Auch bei der Geburtstagskarte gibt es einige Änderungen. Zukünftig werden die Altersstufen 65, 70, 75, 80 und ab dem 85. Geburtstag jährlich von uns mit einer Karte bedacht.

Wir hoffen, auf diese Weise möglichst mit vielen von Ihnen verlässlich Freude zu teilen und zu feiern.

Herzliche Grüße
der Kirchengemeinderat
und Pastorin Giulia Aman.

Kinder- und Jugendarbeit

Krippenspiel

Es ist wieder soweit, die Planungen zum Krippenspiel starten. Für die Familiengottesdienste an Heiligabend werden wieder Maria und Josef, viele Engel, Hirten und Königinnen gesucht.

Für den Familiengottesdienst am 24. Dezember 2024 um 14:30 Uhr proben wir ab dem 13. November immer mittwochs von 16 bis 17 Uhr.

Für den Familiengottesdienst am 24. Dezember 2024 um 15:30 Uhr proben wir ab dem

12. November immer dienstags von 16 bis 17 Uhr.

Generalprobe für beide Gruppen ist am 23. Dezember um 10:30 Uhr.

Mitmachen können Kinder ab 4 Jahren. Anmeldung und weitere Infos gibt es bei Maike.

Spielenachmittag

Jeden ersten Mittwoch im Monat findet der Spielenachmittag im Kalandskeller statt. Von 15:30 - 17:00 Uhr können Kinder im Grundschulalter zum Spielen und Basteln vorbeikommen.

Um eine kurze Anmeldung bei Maike wird zur besseren Planung gebeten, spontan vorbeikommen ist aber auch in Ordnung.

Herbstferien

Am 22. Oktober von 14:00 bis 16:30 Uhr dreht sich in der Alten Schule in Dägeling alles um die Geschichte der Sturmstillung. Die Teamer und Maike planen einen Kinderbibeltag für Kinder ab 4 Jahren mit Spielen und Bastelaktionen. Anmeldung und weitere Infos gibt es bei Maike.

Rückblick Sommerferien

KiBiWo

Die Geschichten vom König David waren in diesem Jahr das Thema der Kinderbibelwoche. Am ersten Tag haben wir den Psalm 23 auseinander genommen. An verschiedenen Stationen konnten die teilnehmenden Kinder in die Verse abtauchen und erfahren, was diese bedeuten.

Zum König David gehört natürlich auch die Geschichte von David und Goliath. Gegen den Riesen Goliath anzutreten, hat von David jede Menge Mut und Gottvertrauen erfordert. Auch die Kinder aus der KiBiWo konnten ihren Mut austesten, indem wir einen Mutparcour durch Münsterdorf durchquerten. Mit verbundenen Augen über den Friedhof geführt werden oder auf dem Skateplatz balancieren. Die Kinder

Münsterdorfer Sendbote

hatten sehr viel Spaß und eine Teilnehmerin stellte am Ende fest: „Wir brauchen doch keine Angst zu haben. Wir sind nie alleine, Gott ist doch bei uns.“

Abschluss-Highlight der KiBiWo war wie jedes Jahr das Kirchenkino mit anschließender Kirchenübernachtung. Am nächsten Morgen gingen müde, aber glückliche Kinder mit einem strahlenden Gesicht nach Hause.

Jugendfahrt „light“

In den vergangenen Sommerferien fand zum ersten Mal eine Jugendfahrt „light“ in Münsterdorf statt. 10 Mädels zwischen 10 und 15 Jahren haben am Ende der ersten Ferienwoche für zwei Nächte ihr Lager in der Kirche aufgeschlagen.



Auf dem Programm standen Karaoke, eine nächtliche Schatzsuche und Lagerfeuer auf dem Kirchplatz. Auch das gemeinsame Kochen durfte nicht fehlen und so gab es bereits am ersten Abend selbstgemachte HotDogs.

Der größte und aufregendste Programmpunkt war wohl der Tagesausflug nach Sylt. Leider

war es auf Sylt sehr regnerisch, sodass wir statt dem Strand lieber die Westerländer Geschäfte und Cafés besuchten.

Insgesamt war es eine super Jugendfahrt „light“ und im nächsten Jahr wird es eine Wiederholung geben.

Kinder- und Jugendarbeit mit ganz viel Segen: Maike ist jetzt Diakonin

In der Kinder- und Jugendarbeit bleibt alles so, wie es bisher war. Und doch ist einiges jetzt anders. Denn am 8. September wurde ich in Hamburg von Bischof Jeremias als Diakonin eingesegnet.

Als ich vor mittlerweile sechs Jahren in der St. Anschar-Gemeinde als Jugendarbeiterin angefangen habe, lag mein Abschluss als Sozialpädagogin noch gar nicht so lange zurück. Mit der Zeit wurde Münsterdorf immer mehr mein Zuhause und in mir keimte der Wunsch, mich religionspädagogisch fortzubilden. Ich begann also mein Zusatzstudium als Diakonin an der evangelischen Hochschule in Hamburg und konnte dieses in diesem Jahr erfolgreich abschließen.

Die drei Studienjahre waren ganz schön hart. Neben der Vollzeit-Tätigkeit in der Gemeinde bin ich regelmäßig zu den Vorlesungen nach Hamburg gefahren und habe nach Feierabend Bibelkunde, Gemeinwesensdiakonie und Seelsorge gelernt. Aber es hat sich gelohnt. Vergangenen Winter konnte ich dann meine Abschlussarbeit über „Rassismus in kirchlicher Partnerschaftsarbeit“ schreiben. Ein Thema, welches mir aufgrund meiner Arbeit in unserer Partnerschaftsgruppe sehr am Herzen liegt.

Was bedeutet mein Abschluss als Diakonin jetzt für unsere Kirchengemeinde?

Diakonin sein ist nicht einfach nur ein Beruf. Diakonin sein ist ein geistlicher Dienst und eine Berufung zur Verkündigung. Als Diakonin darf ich mich als Teil des Verkündigungs-

Teams der Nordkirche verstehen. Die Geschichten aus der Bibel besonders an Kinder und Jugendliche weiterzugeben, ist der wohl größte Teil meiner Arbeit. Zu zeigen, wo diese Geschichten Berührungspunkte mit den Lebenswelten der Kinder und Jugendlichen haben und ihnen zu vermitteln, dass das alles zwar schon Tausende Jahre her ist, aber immer noch sehr viel mit uns und ihnen zu tun hat. Das ist der Kern meiner Arbeit. Dies jetzt in meinem Abschluss und meiner Beruf(ungs)bezeichnung widerspiegeln zu können, bedeutet mir sehr viel.



Zu meiner Einsegnung in Hamburg konnte mich nur ein kleiner Personenkreis aus meiner Familie und der Gemeinde begleiten. Zu meiner Einsegnung als Diakonin in unsere Kirchengemeinde seid ihr alle eingeladen! Diese findet im Rahmen des Erntedankgottesdienstes am 6. Oktober um 10:00 Uhr in unserer Kirche statt. Ich freue mich sehr auf diesen Tag und würde mich freuen, wenn viele von euch mich bei diesem Schritt begleiten.

Eure Maike

Rückblick

Andacht mit Aperol



Im Juni feierten wir eine Andacht der etwas anderen Art. Bei der ersten Andacht mit Aperol auf dem Kirchplatz konnten die Besucherinnen und Besucher in Café-artiger Atmosphäre Aperol und alkoholfreien Limoncello trinken, Lieder singen und Gott erfahren. Bis zum späten Abend saßen alle auf dem Kirchplatz und erlebten die Gemeinschaft.

Förderverein

Neuer Flyer

Unsere wunderschöne Kirche
aus neuer Perspektive

Wir möchten Sie an dieser Stelle auf unseren neuen Flyer aufmerksam machen. Dieser Flyer liegt dieser Ausgabe bei und informiert über uns und unsere Aktivitäten.

Die Nutzung des QR-Codes bietet über die Homepage dann eine neue Perspektive auf unsere wunderschöne Münsterdorfer Kirche. Vielleicht regt diese neue Perspektive dazu an, bei den „Freunden und Förderern“ mitzumachen.

Münsterdorfer Sendbote

Wer technisch nicht in der Lage sein sollte, den QR-Code zu nutzen, geht direkt über die Homepage oder meldet sich einfach im Kirchenbüro oder bei den Freunden und Förderern.

Ich danke den Menschen, die diese Idee entwickelt und dann auch in die Tat umgesetzt haben. „Neues wagen – Altes bewahren“!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen guten und sonnigen Spätsommer und einen farbenfrohen Herbst.

Für die Freunde und Förderer der
St. Anschar Kirche Münsterdorf e. V.
Andreas Kropius

News aus Nairobi

Anfang des Sommers haben wir in unserer Gemeinde und in Nairobi unseren Partnerschaftsgottesdienst gefeiert. In den vergangenen Jahren haben wir (die Partnerschaftsgruppe) diesen Gottesdienst gemeinsam mit der Partnerschaftsgruppe der NILC (der Kirchengemeinde in Nairobi) vorbereitet. Wir haben uns mehrfach auf ZOOM getroffen, um Lieder auszusuchen – auf Deutsch, Englisch und Suaheli und uns für Bibeltexte zu entscheiden. Wir haben Predigten aufgenommen und uns gegenseitig zugeschickt.

In diesem Jahr war das anders. Ich hatte beruflich und familiär viel zu tun. Eine Woche vor dem Gottesdiensttermin war noch nichts geplant. Ich hatte keine Kapazitäten, um mich zu kümmern. Aber wie sollten wir Gottesdienst in zwei Gemeinden, auf zwei Kontinenten feiern, ohne Vorbereitung? Da zeigte sich die Stärke unserer Gemeinden vor Ort und unserer Partnerschaft. Innerhalb kürzester Zeit haben Maike Martens und Pastorin Aman gemeinsam mit Sammy Wanyoike einen Plan geschmiedet.

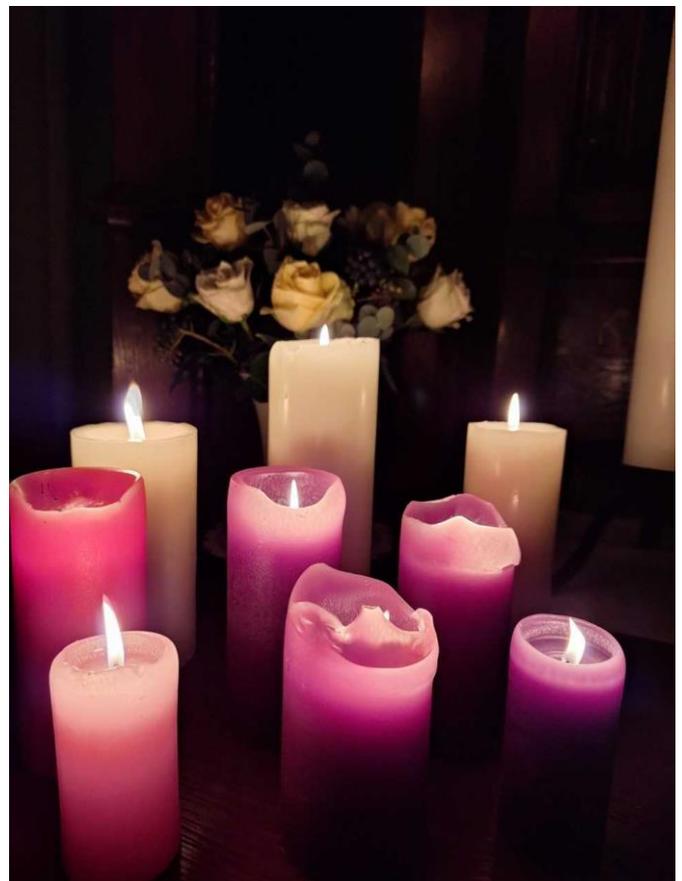
Als mich dann am Sonntag, den 16. Juni, die ersten Bilder aus Kenia erreichten (zu sehen war auf einer Leinwand Pastorin Aman, wie sie predigte), konnte ich die tiefe Verbunden-

heit unserer Gemeinden spüren. Allen, die dazu beigetragen haben, sage ich herzlichen Dank.

Wenn Sie diese Partnerschaft mitgestalten wollen, kommen Sie gerne zu unseren Gruppentreffen. Das nächste findet am 16. Oktober 2024 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus statt.

Kila la heri (Alles im Segen),
Ihre Karen Möller

Gottesdienste in der stillen Zeit



Volkstrauertag. Ein Tag, an dem wir an alle Menschen denken, die gestorben sind in Kriegen und Konflikten, durch Unterdrückung und Grausamkeit und auch an alle Menschen, die heute noch in solch einem Schrecken leben müssen. Wir denken an sie, beten für sie und lassen Frieden in unsere Herzen. Dazu laden wir ein zum 17. November 2024 um 10:00 Uhr in der Alten Schule in Dägeling mit Pastorin Aman und anschließender Kranzniederlegung.

Buß- und Bettag. Dieses Jahr wollen wir zusammen mit den Gemeinden unserer Region den Buß- und Bettag besonders stimmungsvoll gestalten. Alexander Annegarn wird mit Pastorin Aman eine musikalische Andacht feiern. Raum zum Hinhören, Nachspüren und Loslassen. Kommen Sie gerne vorbei am 20. November 2024 um 19:00 Uhr in der Schlosskapelle.

Ewigkeitssonntag (Totensonntag). Jedes Jahr denken wir als Kirchengemeinde, als Angehörige und Dorfgemeinschaft an die Menschen, die verstorben sind. Es sollen nochmal alle Namen klingen von denen, die wir beigesetzt haben. Wir denken aber auch an Leben, das nie wirklich anfangen durfte, an alle, die ganz still starben, oder an die, die immer noch fehlen. Am 24. November 2024 um 10:00 Uhr in der St. Anschar Kirche mit Pastorin Aman.

Weitere Termine

- ▶ Essen für Senioren am 12. Oktober
- ▶ und am 30. November
- ▶ Erntedank mit Einsegnung von Diakonin Maike Martens am 6. Oktober um 10:00 Uhr
- ▶ Weihnachtsmarkt am 1. Adventssonntag auf dem Kirchplatz

Leben vom Anfang bis zum Ende
ab dem 22. Mai 2024

▶ Taufen

▶ Trauungen

▶ Kirchliche Trauerfeiern:

Frauenfrühstück

Das nächste gemeinsame Frauenfrühstück steht ganz im Zeichen des Friedens. Die Pastorinnen Maren Schlotfeldt und Giulia Aman werden uns dabei unterstützen. Wer Lust hat auf einen interessanten Vormittag, darf gern am 8. November 2024 um 9:30 Uhr in das Gemeindehaus der Kirchengemeinde Münsterdorf (Kalandstraße 1) kommen. Wir freuen uns auf gute Gespräche und einen regen Gedankenaustausch.



Anmeldung bitte bis zum 1. November 2024 im Kirchenbüro Tel. 04821 / 823 02 oder über buero@kirchengemeinde-muensterdorf.de. Für 3,50 € bist du dabei.

Erntegaben

Für den Erntedankgottesdienst am 6. Oktober bitten wir wieder um Erntegaben für den Altarraum. Diese können am Samstag, den 5. Oktober vormittags zwischen 9 und 10 Uhr in der Kirche abgegeben werden.

Münsterdorfer Sendbote



Das war das Sommerfest 2024!



Bei spätsommerlichem Traumwetter feierten wir am 15. September mit euch das Sommerfest der Kirchengemeinde. Das Motto des diesjährigen Fests lautete „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ aus dem 1. Korintherbrief.

Und die Liebe wurde gefeiert. Die Besucherinnen und Besucher konnten Herzen bemalen, leckere Kuchen essen, geschminkt werden und sich segnen lassen.

Oben das Bild von den bemalten Herzen „in der Trocknung“, unten die geschminkten Schwestern Clara (links) und Helene, zwei von vielen geschminkten Jungen und Mädchen.

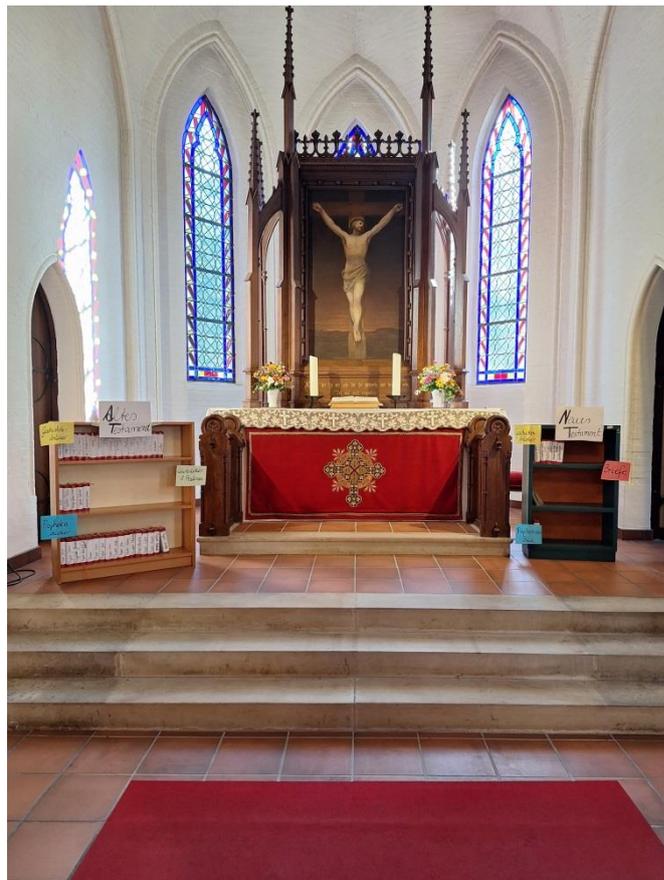
Gemeindeversammlung

Am 10. November 2024 findet im Anschluss an den Gottesdienst eine Gemeindeversammlung statt. Der Kirchengemeinderat wird aus dem vergangenen Jahr berichten. Außerdem wird es Raum für Fragen und Anmerkungen geben. Alle sind herzlich eingeladen.

Münsterdorfer Sendbote

Gottesdienste in den Kirchengemeinden

Datum	Wo	Wann	Wer und Was
29.09.24	Michaelis	10:00	Pn. Reinke anschl. Gemeindeversammlung
	Kremperheide	10:00	Propst Paar
	Lägerdorf	10:00	P. Johannsen
06.10.24 Erntedank	Münsterdorf	10:00	gemeinsamer Erntedankgottesdienst ... mit Einsegnung Diakonin M. Martens, Pn. Aman, Pn. Reinke, P. Kosbab – Mitbringbuffet
	Neuenbrook	10:00	Erntedankgottesdienst, P. Johannsen
13.10.24	Michaelis	10:00	Pn. Reinke, parallel Kindergottesdienst
	Münsterdorf	10:00	P. Kosbab
	Lägerdorf	10:00	P. Johannsen
20.10.24	Kremperheide	10:00	NN
	Münsterdorf	10:00	P. Johannsen
27.10.24	Michaelis	10:00	Diakonin Flak
	Kremperheide	10:00	NN
	Lägerdorf	10:00	Pn. Aman
31.10.24 Reformationstag	St. Laurentii-Kirche	10:00	regionaler Gottesdienst zum Reformationstag
	Schlosskapelle Breitenburg	10:00	Reformationsgottesdienst, Pn. Aman
03.11.24	Michaelis	10:00	Pn. Reinke
	Kremperheide	11:00	Pn. Rieg
	Lägerdorf	10:00	P. Johannsen
10.11.24	Michaelis	10:00	Pn. Reinke, parallel Kindergottesdienst
	Münsterdorf	10:00	Pn. Aman
	Neuenbrook	10:00	P. Johannsen
17.11.24 Volkstrauertag	Michaelis	17:00	Pop-Gottesdienst Star Wars, P. von Gehren-Leweke
	Kremperheide	10:00	P. Kosbab
	Dägeling, Alte Schule	10:00	Pn. Aman
	Lägerdorf	10:30	P. Johannsen
	Neuenbrook	9:30	P. Johannsen
20.11.24 Buß- und Bettag	Schlosskapelle Breitenburg	19:00	musikalische Andacht zum Buß- und Bettag, Pn. Aman
24.11.24 Ewigkeits- /Totensonntag	Michaelis	10:00	Pn. Reinke
	Kremperheide	10:00	P. Kosbab
	Münsterdorf	10:00	Pn. Aman
	Lägerdorf	10:00	P. Johannsen
	Neuenbrook	14:00	P. Johannsen
In allen Gottesdiensten werden an diesem Tag die Namen der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres verlesen.			
30.11.24	Neuenbrook	17:00	Singegottesdienst, P. Johannsen
01.12.24 1. Advent	Michaelis	10:00	Pn. Reinke
	Kremperheide	10:00	P. Kosbab
	Münsterdorf: Weihnachtsmarkt, Gottesdienst ca. 13:30, Pn. Aman		



Im Bild links die Arbeitsphase: Die Bücher der Bibel, aufgeteilt nach Altem und Neuem Testament. Rechts dann die Präsentation im Altarraum zum Gottesdienst.

Start der Konfirmandenzeit: Konfi-Kick-Off-Wochenende

Ein neuer Konfi-Jahrgang ist gestartet. 31 Konfis aus den Gemeinden Lägerdorf, Neuenbrook, Itzehoe-Wellenkamp und Münsterdorf verbrachten das Konfi-Kick-Off-Wochenende in der Kirche und entdeckten gemeinsam die Bibel. Alle Bücher der Bibel in die richtige Reihenfolge bringen, den Lieblings-Vers schön gestalten und Bibelfußball standen auf dem Programm. Am Ende des Wochenendes stand der Gottesdienst, in dem alle Konfis für ihren weiteren Weg gesegnet wurden.

Adressen und Kontakte

Pastorin Giulia Aman

Kalandstr. 1, 25587 Münsterdorf, 0151 / 51 11 19 22
giulia.aman@kk-rm.de

Kathrin Helle (Kirchen- und Friedhofsbüro)

Kalandstraße 1, 25587 Münsterdorf
Mo - Do, 8:00 – 12:30 Uhr, 04821 / 823 02
buero@kirchengemeinde-muensterdorf.de

Maïke Martens (Diakonin)

Kalandstraße 1, 25587 Münsterdorf
04821 / 823 02 oder 0170 / 681 63 22
jugend@kirchengemeinde-muensterdorf.de

Kindergarten Samenkorn Marion Frenzel

Gartenweg 13, 25524 Breitenburg 04821 / 850 20
info@kita-samenkorn.de

Kindergarten Münsterdorf Heike Gajewski

Gartenstraße 9, 25587 Münsterdorf 04821 / 820 62
leitung@kindergarten-muensterdorf.de

Freunde und Förderer St. Anskar-Kirche e. V.

über Kirchenbüro Kalandstraße 1,
25587 Münsterdorf, 04821/823 02
buero@kirchengemeinde-muensterdorf.de

Internetseiten:

www.kirchengemeinde-muensterdorf.de
www.kindergarten-muensterdorf.de
www.kita-samenkorn.de

Spendenkonto der Kirchengemeinde:

VReG Itzehoe DE21 2019 0109 0034 2040 00

Spendenkonto des Fördervereins:

Spk. Westholstein DE08 2225 0020 0090 1554 25

IMPRESSUM

Verantwortlich: Pastorin Giulia Aman, Kalandstraße 1,
25587 Münsterdorf / Gedruckt bei den Glückstädter
Werkstätten in Itzehoe / Verteilt an alle Haushalte in
Münsterdorf, Dägeling und Breitenburg